

Eine bedeutsame Neuerscheinung, die nicht allein Südwürttembergisch-schwäbischen und bayerisch-schwäbischen Erzähler sind vertreten.

In wenigen Tagen erscheint das in Gemeinschaftsarbeit geschaffene Werk:

464 Seiten / 35 Holzschnitte / 41 Autorenbeiträge / Ganzleinen RM. 5.80

Kartonierte RM. 4.80

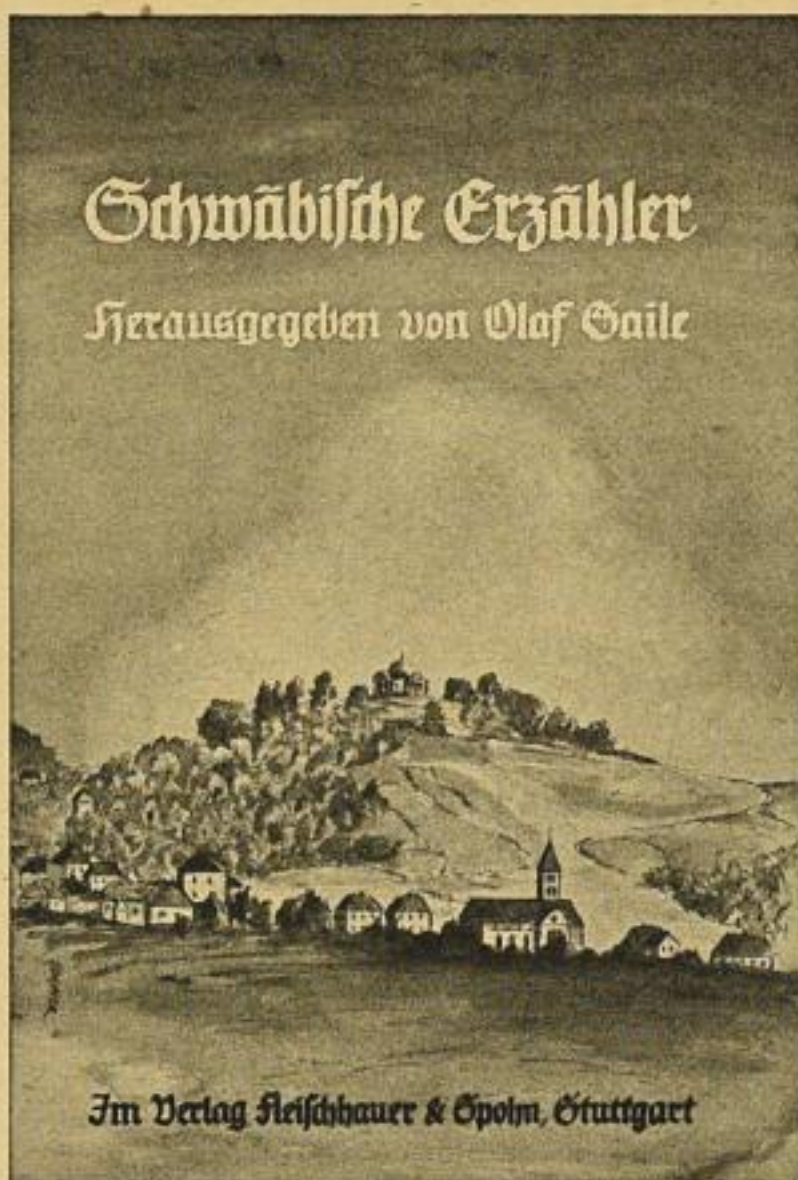
Mit fünf Holzschnitten:

Altes Schloß
in Stuttgart,

Rathaus
mit Perlachturm
in Augsburg

Münster in Ulm

Ulmer
Donaubrücken



Alle namhaften
württembergisch-
schwäbischen und
bayerisch-schwäbischen
Erzähler sind
vertreten.

Jeder Autorenarbeit
ist das in Holz
geschnittene Bild
des Verfassers
vorangestellt.

(Buchformat 13x20,7 cm)
(Gewicht: Leinen 680 g, Kart. 650 g)

Schwaben hat dem Reich schon manchen Unsterblichen geschenkt. Sein Anteil an der Dichtung der Deutschen ist so ehrenvoll wie sein lebendiger Beitrag zur Geschichte des Volkes. Mit der geschichtlichen Tat hat es am Reich, mit der Macht des dichterischen Wortes an der Unsterblichkeit gebaut.

Die Zeiten der Dichtung sind nicht vorbei, wie manche falschen Propheten glaubten, wahr haben zu müssen, denn auch die Zeit der Menschen ist nicht vorbei und damit die Zeit der Sehnsucht nach Sinn und Erfüllung des Lebens jenseits der greifbaren Dinge.

Dieses Buch, aus dem lebendigen Strom der Zeit gehoben, ist beredtes Zeugnis von dem Reichtum dichterischer Kraft im Schwabenlande. Es ist nicht das Werk eines einzelnen, sondern einer Gemeinschaft in ihrer hohen und reinsten Form: der einzelne stiftet seinen ihm von Natur und Schicksal bestimmten Beitrag. Aus der Summe der einzelnen erwächst das gemeinsame Werk, das wiederum einmünden möchte in das Leben der größeren Gemeinschaft des Volkes, in dessen Herz aufgenommen zu werden der Dichter beglückendster Lohn wäre.